

# Die sechs Grundlagen

Scheich al-Islaam Muhammad Ibn 'Abdul-Wahhaab

© miraath.de, 2015-2017. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Artikels darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, produziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt. Besuchen Sie uns im Internet: [www.miraath.de](http://www.miraath.de)

Zu den erstaunlichsten Dingen und den größten Anzeichen, die die Macht des Herrschers und des Unbezwingbaren unter Beweis stellen, gehören sechs Grundlagen, die Allah unmissverständlich verdeutlichte (und zwar) für die Allgemeinheit (der Muslime), nicht wie Manche vermuten. Hierauf jedoch irrten sich darin viele der Intellektuellen in der Welt und der Denker der Menschheit, außer einigen wenigen.

- **Die erste Grundlage:**

Die Aufrichtigkeit (Ihklas) Allah (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) gegenüber, einzig und ohne Partner. Und dem Verdeutlichen seines Gegenteils, welches der Polytheismus (Shirk) Allah gegenüber ist. Und diese ist die im Quran am meisten und aus verschiedenen Blickwinkeln verdeutlichte Grundlage, welche gar von dem (dümmsten) Laien verstanden wird. Als hierauf dem Großteil der Umma wiederfuhr, was ihr wiederfuhr, präsentierte ihnen Schaytan den Ihklas in Form der Herabwürdigung der Rechtschaffenen und der Minderung ihrer Rechte und er präsentierte ihnen den Shirk in Form der Liebe zu den Rechtschaffenen und ihrer Befolgung.

- **Die zweite Grundlage:**

Allah befahl die Einigkeit in der Religion an und verbot die Spaltung darin. Und Allah verdeutlichte dies auf eindeutige Weise, dass selbst der Laie dies versteht. Und Er verbot uns zu sein, wie diejenigen vor uns, die sich spalteten und uneinig waren und hierauf zu Grunde gingen. Und Er erwähnt, dass er den Muslimen die Einigkeit in der Religion anbefahl und ihnen die Spaltung darin verbot. Weiter verdeutlicht wird dies anhand dem, was von der Sunnah an erstaunlichen Dingen überliefert wird. Hierauf entwickelte sich die Situation dahin, dass die Spaltung in den Fundamenten und Zweigen der Religion, das Wissen ('Ilm) und das Verständnis (Fiqh) in der Religion ist, und die Einigung in der Religion nur der Ketzer und Narr predigen würde!

- **Die dritte Grundlage:**

Zu der Vollständigkeit in der Einigkeit gehört das Hören und Gehorchen gegenüber dem Befehlshaber, selbst wenn dieser ein äthiopischer Sklave wäre. Denn Allah verdeutlichte dies eindeutig und vollständig anhand verschiedenster Formen der Verdeutlichung, religiös und rational. Hierauf kam es soweit, dass diese Grundlage bei den Meisten, die das Wissen behaupten, unbekannt wurde, geschweige denn das Handeln danach.

- **Die vierte Grundlage:**

Die Verdeutlichung von ‘Ilm und ‘Ulama und Fiqh und Fuqaha<sup>1</sup> und die Verdeutlichung, derer, die diesen ähneln aber nicht von ihnen sind. Und Allah verdeutlichte diese Grundlage zu Beginn von Sura Baqara, indem Er (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) sagt: **„O Kinder Isrā’ils, gedenkt Meiner Gunst, die Ich euch erwiesen habe! Und haltet euren Bund Mir gegenüber, so will Ich Meinen Bund euch gegenüber halten! Und vor Mir (allein) sollt ihr Ehrfurcht haben.“** (Baqara:40).

Bis hin zu Seiner Aussage (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) :

**„O Kinder Isrā’ils, gedenkt Meiner Gunst, die Ich euch erwiesen habe, und dass Ich euch vor den (anderen) Weltenbewohnern bevorzugt habe.“** (Baqara:47).

Dies wird weiter bekräftigt durch das, was die Sunnah in dieser verbreiteten, glasklaren und eindeutigen Thematik offenlegt und (selbst) für den ungebildeten Laien deutlich ist. Hierauf wurde dies<sup>2</sup> zu den ungewöhnlichsten aller Dinge. Soweit, dass ‘Ilm und Fiqh angesehen wurden, als seien sie Erneuerung und Irrglauben. Und das Beste, was sie besaßen, war (die Fähigkeit) die Wahrheit durch Falschheit zu bedecken. Und mit ‘Ilm, das Allah der Schöpfung verpflichtete und es lobte, würde niemand sprechen, außer der Ketzler oder Narr. Und derjenige, der es ablehnt und zurückweist und Bücher verfasst, welche Warnung und Verbot dagegen beinhalten,

---

<sup>1</sup>Rechtsgelehrte des Islams

<sup>2</sup>Also: die vierte Grundlage

wurde (damit) zum Faqih<sup>3</sup> und Gelehrten.

- **Die fünfte Grundlage:**

Die Verdeutlichung Allahs (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) von Seinen Awliya<sup>4</sup> und der Unterscheidung zwischen ihnen und ihren Nachahmern von den Feinden Allahs, wie den Heuchlern und Sittenlosen. Und dafür reicht ein Vers aus Sura Al-Imran und es ist die Aussage Allahs (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) :

**„Sag: Wenn ihr Allah liebt, dann folgt mir. So liebt euch Allah und vergibt euch eure Sünden. Allah ist Allvergebend und Barmherzig.“** (Al-Imran:31).

Und ein Vers aus Sura al-Maida und es ist die Aussage Allahs (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) :

**„O die ihr glaubt, wer von euch sich von seiner Religion abkehrt –, so wird Allah Leute bringen, die Er liebt und die Ihn lieben.“** (al-Maida:54).

Und ein Vers aus Sura Yunus und es ist die Aussage Allahs (سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى) :

**„Sicherlich, über Allahs Gefolgsleute soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein, diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind.“** (Yunus:62-63).

Hierauf wandte sich die Angelegenheit bei den Meisten derjenigen, die das Wissen behaupten und vorgeben sie seien die Wegweiser der Menschheit und die Bewahrer der Religion dahin, dass für die Awliya das Unterlassen der Befolgung der Propheten unabdingbar ist und wer ihnen (den Propheten) folgt ist nicht von ihnen (den Awliya). Und ebenso ist das Unterlassen der Anstrengung auf dem Wege Allahs unabdingbar und wer also diese ausführt, gehört nicht zu ihnen. Und ebenso ist das Unterlassen des Iman und der Taqwa<sup>5</sup> unabdingbar und wer sich dem Iman und der Taqwa verpflichtet, gehört nicht zu ihnen. Oh unser Herr! Wir bitten dich um Vergebung und Wohlbefinden. Du bist ja wahrlich der Erhörer der Bittgebete.

---

<sup>3</sup>Faqih: Rechtsgelehrter bzw. jemand der Verständnis in der Religion besitzt

<sup>4</sup>Nahestehenden zu Allah

<sup>5</sup>Gottesfurcht

- **Die sechste Grundlage:**

Die Widerlegung des Zweifels, den Schaytan platzierte bezüglich dem Unterlassen von Quran und Sunnah und dem Befolgen von vielfältigen und verschiedenen Meinungen und Gelüsten und zwar, dass den Quran und die Sunnah nur der vollständige Mujtahid<sup>6</sup> kennt, und dieser beschrieben wird mit diesen und jenen Eigenschaften, die vollständig vielleicht nicht einmal bei Abu Bakr und Omar vorhanden sind! Und falls der Mensch nicht diesem (Ideal) entspricht, so soll er sich gänzlich von den beiden (Quran und Sunnah) abwenden und daran gibt es keinen Zweifel. Und wer auch immer in den beiden die Rechtleitung sucht, so ist dieser entweder ein Ketzler oder Narr, aufgrund der Schwierigkeit diese beiden zu verstehen! Gepriesen sei Allah und ihm gebührt das Lob! Wie zahlreich Allah doch die Widerlegung dieses verfluchten Scheinarguments aus verschiedenen Blickwinkeln verdeutlichte und zwar religiös, rational, schöpferisch und befehlerisch – soweit, dass es gar den Status einer allgemeinen Selbstverständlichkeit eingenommen hat, die meisten Menschen jedoch wissen nicht.

**„Gewiss, Wir haben um ihre Häse Fesseln gelegt. Sie reichen bis zum Kinn, so dass sie den Kopf hochhalten (müssen). Und Wir haben vor ihnen eine Sperrmauer errichtet und hinter ihnen eine Sperrmauer und sie so überdeckt, dass sie nicht sehen (können). Und gleich ist es in Bezug auf sie, ob du sie warnst oder sie nicht warnst; sie glauben nicht. Du kannst nur jemanden warnen, der der Ermahnung folgt und den Allerbarmer im Verborgenen fürchtet. So verkünde ihm Vergebung und trefflichen Lohn.“** (Yasin: 7-11)

Und das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten, und der Segen und Frieden auf [dem Propheten] Muhammad und auf seiner Familie und seinen Gefährten bis zum Tag des Gerichts.

---

<sup>6</sup>Mujtahid: Der Großgelehrte, der Rechtsurteile fällen kann, ohne dass Beweise aus Quran oder Sunnah vorhanden sind